Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

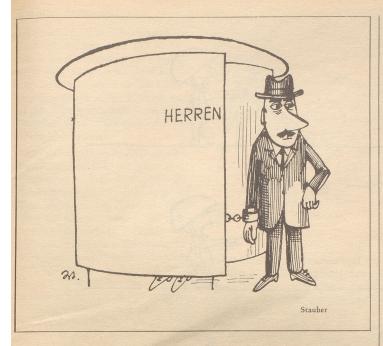
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Weizen-Ballade

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? Es ist der Chruschtschow, ihn schmerzt der Grind.

Im dunklen Walde befällt ihn ein Weh, er sieht dort schleichen den Mao-tse.

Der hebt einen Knüppel und wirft einen Stein -Erlkönigs Töchter rufen: «Gemein!»

Dem Chruschtschow wird es bald heiß, bald kalt, ihn schaudert's vor der gelben Gestalt.

Die Lichtung kommt, ihm wird wieder warm, er hält den Kennedy fest im Arm.

Der schickt ihm Weizen, der blickt so treu, er ist ganz verliebt in den Sunny-Boy.

Er stellt sich stärker jetzt westlich ein, bald wird er geheilt von der Gelbsucht sein.

Jetzt nach dem seelischen Aderlaß wirkt seine Röte nicht mehr so kraß.

Ist's ehrliche Wandlung? Täuscht das Symptom? Heißt's später wieder: «Ami, go home!»?

